

# PFARRE GERASDORF

## Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse

# PFARRE SEYRING

# PFARRE SÜSSENBRUNN

## miteinander

Pfarrblatt 06/07 2018

### Euch. Anbetung:

OL: 1. Mi. im Monat  
17:15 Uhr

KF: 1. Fr. im Monat  
19.00 - 21:00 Uhr

### Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD: Di, Do, Fr,  
17:30 Uhr

KF: Mo, 18:00 Uhr

SüBr: Sa, 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:30 Uhr

**Juli/August  
Ferienpause**

### Krabbelgruppe

Flohhaufen Seyring  
Di., 09:00 - 11:00 Uhr

0676/3535129

bei Schönwetter treffen  
wir uns im  
Pfarrhofgarten

### Babytreff

Pfarrsaal Oberlisse  
jede 2. Woche

Do., 09:00 - 11:30 Uhr

0699/12861007

0699/11033718

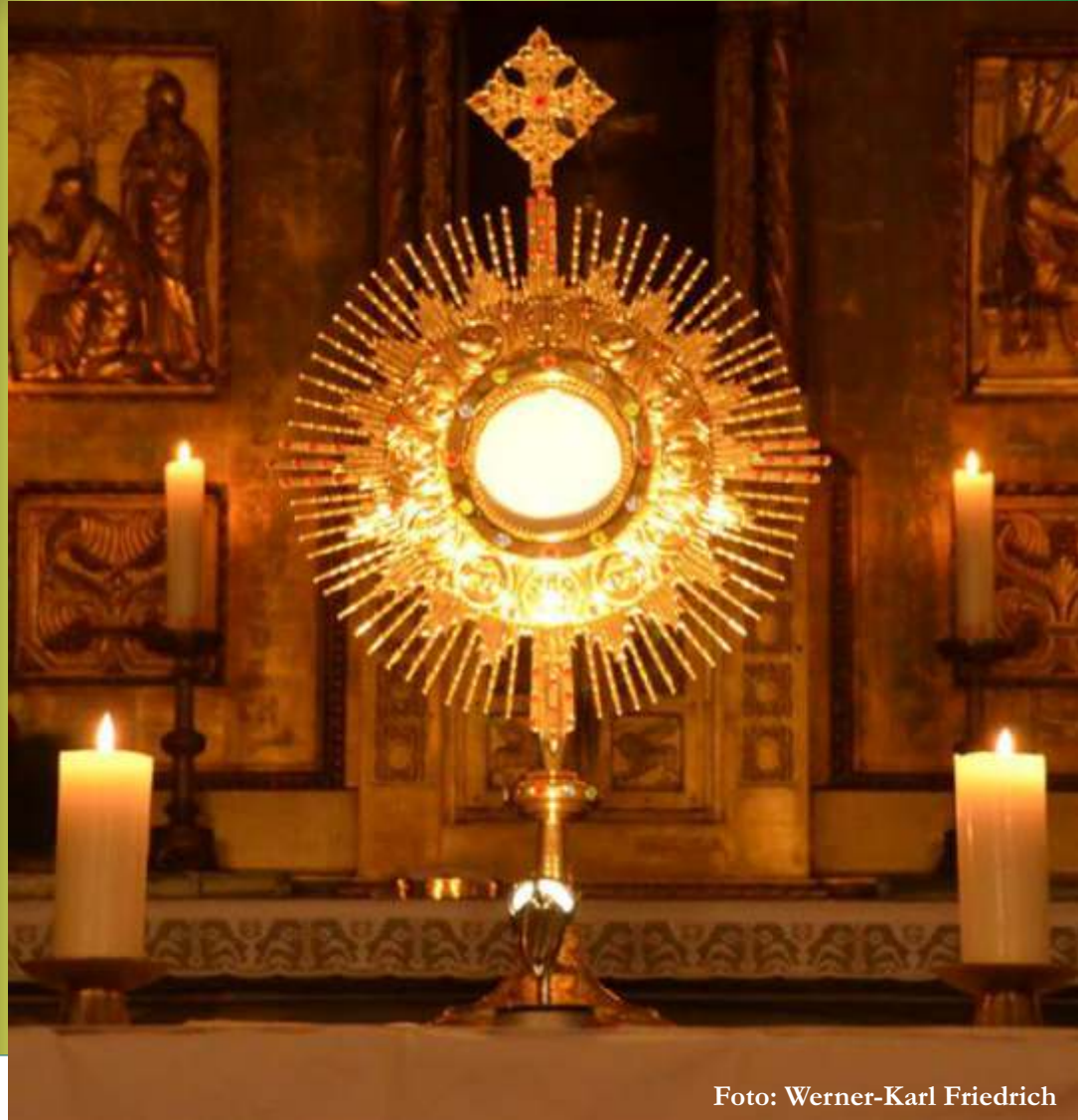


Foto: Werner-Karl Friedrich

## Sommerpause ...

### im Juli

... bei Abend-Wogo in der Oberlisse

### im Juli und August

... bei Senioren in Gerasdorf

... bei Pfarrkaffee für ALLE Generationen  
in Seyring

... beim Mittwochskaffee in Kapellerfeld

... bei Handarbeits-Bastel-Treffen in Seyring

### Vorschau auf September

Freitag, 08.09.2017 – Buswallfahrt nach Maria  
Gugging – die Hl. Messe wird um 18:00 Uhr in der  
Lourdeskapelle gefeiert.

Anmeldungen für den Bus sind ab sofort in der  
Pfarrkanzlei möglich!

### Jungschargruppe Gerasdorf!

Pfarrheim Kirchengasse 1

Mo., 17:00 - 18:00 Uhr

Kinder von 6 - 12 Jahren

Kontakt: Martina Tröstler

Mag. Andreas Schnizer

0650/7783618

**Ferienpause im  
Juli und August**

### Öffnungszeiten Pfarrkanzleien:

#### Süßenbrunn

Di. 17:00 - 19:00 Uhr

und nach tel. Vereinb.

0676/363 70 77

#### Gerasdorf

Di. bis Fr.

08:00 - 11:00 Uhr

und nach tel.

Vereinb.

02246/2267

#### Seyring

Di. 05.06.2018

Di. 03.07.2018

11:30 - 13:30 Uhr

im Pfarrhof

Die Pfarrkanzlei ist  
von **22. Juni - 25 Juni** und von **06. Juli - 11. Juli** geschlossen!  
Sie erreichen Pfarrer Branko unter der Tel.Nr. 0664 4449271



# „Sommer“

## Liebe Schwestern und Brüder!



Sind Sie - seid ihr – auch urlaubsreif? Oder „reif für die Insel“, wie man es zuweilen auch etwas locker formuliert? Für viele von uns – mich selber nicht ausgenommen – waren ja die letzten Wochen und Monate eine anstrengende Zeit; und nicht wenige freuen sich mit ihren Familien auf die kommenden Ferien.

„Ja, ich bin urlaubsreif“, so sagen Sie. Aber – bin ich auch reif für den Urlaub? Beides hört sich sehr ähnlich an – und doch... Es ist spannend, dass dieses kleine Wörtchen „reif“ in der deutschen Sprache einen doppelten Sinn hat.

„Ich bin urlaubsreif“ – damit will man sagen, dass man von allem die Nase gestrichen voll hat, daß es einem bis oben hin steht, dass man einfach nur weg will und vor allem hier raus.

„Ich bin reif“ dagegen meint, eine gewisse Vollendung erreicht zu haben, zum Beispiel wie bei einer Frucht, die gepflückt werden kann. Eine gewisse Reife zu haben, bedeutet dann, einen Wachstums – oder Lebensabschnitt erfolgreich abgeschlossen zu haben. Das meinte

das früher übliche Wort „Reifeprüfung“ für den Abschluss des Gymnasiums.

„Ja, ich bin urlaubsreif“, aber – bin auch „reif“ für den Urlaub? Oder, mit anderen Worten: „Habe ich die Kunst des „Urlaubsnehmens“ überhaupt gelernt? Das soll nämlich keine Flucht aus dem Alltag sein. Das ist auch keine Reduzierung des „Lebens“ auf diese Tage und Wochen des Jahres. Und deshalb warne ich davor, allzuviel an Wünschen und Erwartungen in diese Zeit hineinzupacken.

Die „Kunst des Urlaubsmachens“ bedeutet vielmehr, im Urlaub sehr bewusst ein Gegengewicht zum Alltag zu setzen, ohne diesen aber dadurch entwerten zu wollen. Wenn ich in meinem Alltag viel mit Menschen zu tun habe, dann suche ich im Urlaub die Einsamkeit. Wenn ich viel alleine bin, mag mir im Urlaub die menschliche Nähe guttun. Wenn ich sehr verplant und nach Terminkalender lebe, dann brauche ich in den Ferien spontane Aktionen. Wenn ich viel unterwegs bin, fühle ich mich in einer vertrauten Landschaft wohl. Wer eher geordnet lebt, mag den Nervenkitzel suchen, wer im Alltag genug Aufregung hat, ist für Ruhe und Entspannung dankbar.

Alltag und Urlaub – zwei Bereiche, die sich ergänzen und deswegen zusammengehören. Alltag und Urlaub – zwei Bereiche, die gemeinsam beitragen zu einem gelungenen Leben. Alltag und Urlaub – zwei Bereiche, die uns vom Schöpfer vorgegeben sind. Denn in sechs Tagen erschuf Gott die Welt, und am siebten ruhte er. Und sein Sohn Jesus Christus suchte zwischen seinen Predigten auch immer wieder die Ruhe und Alleinsein. Warum sollten wir es anders machen?

Euer Seelsorger Branko

## 20 JAHRE CANTUS SEYRING

20 Jahre ist es nun her, dass unter der Leitung von Frau Susanne Bernsteiner, unserer damaligen Pastoralassistentin, ein Chor in Seyring gegründet wurde. Aufgabe dieses Chores war es die heiligen Messen zu begleiten. Im Repertoire dieses Chores waren hauptsächlich rhythmische Lieder.

Unser Chor hatte viel Zuspruch, sodass wir nach 5 Jahren bereits 12 Mitglieder zählten. Zu diesem Zeitpunkt verließ Susanne Bernsteiner unsere Pfarre und übergab die Chorleitung an Sissi Hrubesch. Ab diesem Zeitpunkt wurde das Repertoire um Gospellieder erweitert. Daher konnten in Seyring auch immer wieder Gospelmessen veranstaltet werden. Diese Messen wurden immer gerne gehört und waren regelmäßig gut besucht.

Die Anzahl der Mitglieder nahm immer mehr zu und der Bekanntheitsgrad wuchs. Es war notwendig einen klingenden Namen zu finden. Vor 10 Jahren einigten wir uns auf den Namen "CANTUS SEYRING".

Cantus Seyring wird auch sehr gerne bei auswärtigen heiligen Messen und Hochzeiten gebucht. Auch bei hohen festlichen Anlässen wie Erstkommunion, Weihnachtsmette und Osternacht sind wir dabei. Unser Chor gehört zum Geschehen in Seyring. Ich hoffe, dass Cantus Seyring weiterhin so erfolgreich bleibt und wir noch viele Jahre unsere Lieder bei allen passenden Anlässen präsentieren können.

**Ich danke allen meinen Chormitgliedern für ihr bisheriges Engagement und "MACHT BITTE WEITER SO!!!!"**

Um unser Jubiläum passend zu feiern werden wir am 21.10.2018 um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Seyring die heilige Messe begleiten. Im Anschluss findet eine Agape im Pfarrheim Seyring statt. Es wäre schön, wenn unsere Jubiläumsveranstaltung besonders zahlreich besucht wird.

Sissi Hrubesch





# FRAUEN.LEBEN.STÄRKEN

## 70 Jahre Katholische Frauenbewegung kfb

Ab dem Zeitpunkt, als die kfb Österreichs 1947 in Maria Plain von der Österreichischen Bischofskonferenz als offizielle Laienorganisation gegründet wurde, machten sich Frauen vermehrt auf den Weg. So wurde im Jahr 1948 die kfb auch in den Diözesen St.Pölten und Wien gegründet. Seit damals engagieren sich tausende von Frauen in den Dekanaten und Pfarren. Frauen gestalten und leben Kirche mit und die Frage „Was wären die Pfarren, was wäre die Kirche ohne Frauen?“ taucht immer wieder auf. Es ist schwer messbar, wieviel ärmer unsere Gesellschaft und das Leben wäre, gäbe es Organisationen wie die kfb nicht. Sie ist eine Gemeinschaft, in der Frauen einander gegenseitig helfen, sich austauschen, ihr Leben teilen und sich darüber hinaus aktiv in der Kirche und Gesellschaft einbringen. Frauen leben ihre Stärken und Frauenleben stärkt das Leben anderer.

Viele Initiativen wurden ins Leben gerufen, darunter die wohl umfangreichste Aktion „Familienfasttag“ die es heuer seit 60 Jahren gibt und die zu den größten kirchlichen Spendenaktionen zählt. Mit dem „Suppenonntag“ haben sich erfreulicher Weise viele nicht kirchliche Vereinigungen der kfb angeschlossen. Mit den so erzielten Spenden konnten und können Frauen am Rande der Gesellschaft in kritischen Ländern mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt werden.

Doch auch unsere Frauen haben sich in diesen Jahren „bewegt“, in ihrem Selbstbewusstsein weitergebildet, haben gelernt, nicht nur Dienende und Gebende zu sein, sondern zutiefst biblisch auf sich selbst zu achten und mutig die Stimme zu erheben und sich einzumischen. Viele Frauen engagieren sich in den Pfarren, gestalten und wirken mit. Sie zeigen großes Durchhaltevermögen trotz aller Widerstände, die Frauen nach wie vor erfahren. Frauen haben gelernt, ihren Glauben, ihre Spiritualität zu leben. Als größte Gliederung der Katholischen Aktion hat die kfb den Grundauftrag, auch gesellschaftspolitisch zu wirken und sich zu bestimmten Themen zu melden. Kirchenpolitisch ist sicher noch einiges zu tun. Mit gegenseitiger Achtung und Wertschätzung heißt es im christlichen Kontext aufeinander zuzugehen. Die Auseinandersetzung der kfb mit der Diskussion über ein Frauendiakonot führte dazu, dass sich die österreichische kfb der deutschen Initiative „Netzwerk Diakonot der Frau“ anschloss. Diese Initiative setzt jährliche Aktivitäten am Gedenktag der Hl. Katharina von Siena, die jetzt, nach vielen Diskussionen über ihr Leben, auch als Patronin der kfb zur Seite steht.

Die Frage bleibt: „Was ist, wenn Frauen in der Kirche verstummen?“

Eine Bibelstelle erleichtert die Antwort – Genesis 1: „Gott erschuf den Menschen als sein Abbild. Als Mann und Frau schuf er sie.“ Das ist ein Riesenauftrag, Abbild Gottes zu sein in dieser Welt! Wir müssen nicht gleich werden, aber wir haben beide eine Berechtigung.

(Quelle: Interview Anna Rosenberger in kirchebunt.at)

HK



miteinander



### KATHARINA VON SIENA (1347-1380)

Caterina Benincasa da Siena war eine beeindruckende Frau, die ihre Stimme bereits in jungen Jahren erhoben und in die Kirche hineingeredet hat. Ein zu dieser Zeit äußerst ungewöhnliches Verhalten. Eine junge Frau, mit kirchenpolitischer Ader und ohne Scheu selbst gegenüber den Päpsten Gregor XI. und Urban VI. mit Mut und Intelligenz Kritik vorzutragen. Mit den Lebensjahren aber reift Katharinas Spiritualität und sie versteht, dass der Kern des Glaubens nicht in Frömmigkeitsübungen allein ergriffen wird. Spiritualität fällt nicht fertig vom Himmel sondern bleibt ein Lernprozess. Aus tiefstem Glauben widmet sie sich der Krankenpflege und Seelsorge der Ärmsten.

IM LICHT DES GLAUBENS  
BIN ICH STARK, STANDHAFT  
UND BEHARRLICH.

LICHT DES GLAUBENS,  
SO HOFFE ICH, DU LÄSST  
MICH NICHT SCHWACH WERDEN.

(Katharina von Siena)

## DANKE, ES GEHT UNS GUT!

Die feiertagsintensiven Monate mit reichlich Freizeit sind vorüber – es ist höchste Zeit für die Urlaubsplanung! Wo soll es denn heuer hingehen? Nur nichts Langweiliges – vielleicht Thailand, Malaysia, Saudi-Arabien oder ein interessantes Land in Afrika oder Südamerika? Oder lieber doch ein Luxushotel in Europa oder eine Kreuzfahrt? Blickt man aber an diesen Orten hinter die Kulissen, schlägt die Armut und Inhumanität über uns zusammen. Denken wir mit unserem Verhalten daran und achten wir beim Umgang mit den Menschen am Urlaubsort auf den Erhalt der Würde und Wertschätzung, auch wenn der Kaffee zu dünn, die Suppe zu kalt oder der Fisch zerfallen ist!

Schöne Ferien! HK



miteinander

# Pfarren Gerasdorf & Seyring

*Aufgenommen in  
die Gemeinschaft  
unseres Glaubens wurden in*

Gerasdorf:

Leon Dombi  
Dominik Mathias Jelinek  
Chiara Tugce Rohrbacher  
Angelina Felicitas Tanja Temelkov

Seyring:

Maximilian Josef Johann Schmid  
Nina Zanker  
Florian Michael Waldl

*Durch den Tod ins ewige Leben  
vorausgegangen sind uns aus*

Gerasdorf:

Adelheid Judt  
Hildegard Ehrheisl  
Demeter Pintinger  
Albert Osmanovic jun.  
Erich Larisch  
Frieda Braun

Seyring:

Franz Bauernfeind

Wir freuen uns über eine  
Wiederaufnahmen  
in die röm. kath. Kirche

Freud und Leid in unseren Pfarren

Besonderheiten im Juni und Juli 2018

Juni 2018		
So	17	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD 10:20 KF Familien-WOGO und Pfarrkaffee 19:00 OL WOGO
Sa	23	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 21:30 Seyring / Feuersegnung im Schlosspark
So	24	08:00 OL / 10:00 SY 10:20 KF / 10:20 / GD / 19:00 OL WOGO
Do	28	16:00 Oberlisse / Schulabschluss-Party der Kichererbsen im Pfarrsaal 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Juli 2018		
So	1	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF 10:20 GD Peter Paul Fest mit LUNAS, anschl. Speis und Trank u. Hüpfburg für Kinder
So	22	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF / 10:20 GD Christophorussammlung
So	29	08:00 OL / 09:10 SY / 10:20 KF / 10:20 GD 15:00 OL Pfarrheuriger

Im Juli entfällt der WOGO in der Oberlisse an allen 5 Sonntagen.  
Ab August wieder normal mit Beginn um 19:00 Uhr.  
Änderungen, werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen,  
am Ende der Messe bekannt gegeben

## Christophorus-Aktion

„Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“. So lautet die Bitte der MIVA an Autofahrer und Reisende. Die Aktion ist nach dem heiligen Christophorus, dem Patron des Straßenverkehrs, benannt und verbindet internationale Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren. Gesammelt wird am „ChristophorusSonntag“ in katholischen Kirchen oder per Banküberweisung. Die ChristophorusAktion ist die wichtigste Einnahmequelle der MIVA)

**Ausg'steckt is...**  
**Pfarrheuriger im**  
**Pfarrgarten Oberlisse**  
**Sonntag, 29. Juli 2018**  
**ab 15:00 Uhr**

**E**in  liches „Vergelt`s Gott“ ALLEN Damen, Herren, und Jugendlichen  
die in der Vergangenheit, Gegenwart und hoffentlich auch in der Zukunft...

- ... dafür Sorge tragen, dass die Kirchentüren offen waren, offen sind und sein werden
- ... bei Anbruch der Dunkelheit wieder zusperrern
- ... das Umfeld der Kirchen sauber und ordentlich halten
- ... unbemerkt, putzen, reinigen, und viele Handgriffe erledigen
- ... Gruppen leiten, Kinder, Jugendliche und Senioren betreuen
- ... Torten und Kuchen für unsere Feste backen
- ... bei unseren Festen, kochen, servieren, ausschenken, wegräumen
- ... auch immer wieder Verbesserungsideen einbringen
- ... unser Pfarrblatt mitgestalten, Beiträge liefern und austragen
- ... Messen liturgisch mitgestalten, vorlesen, ministrieren, vorsingen
- ... den Altarschmuck und Blumen arrangieren,
- ... Gewänder und Wäsche waschen, bügeln, erneuern

für das Pfarrteam Andrea Ostermann

Menschen, die aus der Hoffnung leben,  
sehen weiter.  
Menschen, die aus der Liebe leben,  
sehen tiefer.  
Menschen, die aus dem Glauben leben,  
sehen alles in einem anderen Licht.

Lothar Zenetti; gefunden von HP

## Besonderheiten im Juni

So	3	10:00 Erstkommunion
Do	7	19:00 Bibelrunde
So	10	09:00 Hl. Messe
So	17	09:00 Hl. Messe
Do	21	19:00 Bibelrunde
So	24	09:00 Hl. Messe

## Besonderheiten im Juli

So	1	09:00 Hl. Messe
So	8	09:00 Hl. Messe
So	15	09:00 Hl. Messe
So	22	09:00 Hl. Messe.
So	29	09:00 Hl. Messe

## Vorschau September

Sa	8	17:00 Abfahrt zur Abendwalfahrt zur Lourdes-Grotte in Maria Gugging
----	---	---

Änderungen, werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen, am Ende der Messe bekannt gegeben



Foto: HP

## Ostern 2018 in Süßenbrunn

Zum Auftakt der Karwoche versammelten sich die Gläubigen am Palmsonntag, wie jedes Jahr, bei der Florianikapelle und feierten bei der Prozession zur Kirche den Einzug Jesu in Jerusalem.

Die Abendmesse am Gründonnerstag erinnerte an das letzte Abendmahl Jesu. Die anschließende Ölbergandacht mit stimmungsvollen Liedern stand im Zeichen des Blutes.

Nach dem Verstummen der Glocken waren die Ratschenkinder wieder von Gründonnerstag bis Karsamstag fleißig unterwegs. Am Karfreitag gedachten wir bei der Kreuzweganacht um 15:00 Uhr der Todesstunde Jesu.

Die Karfreitagliturgie am Abend gestaltete erstmals auch der angehende **Diakon Peter Klonowski** mit.

Wir freuen uns schon auf weitere Gottesdienste mit ihm.

Der Einladung zur anschließenden Andacht zur Grabwache waren die Gläubigen zahlreich gefolgt. Höhepunkt der Heiligen Woche war am Karsamstag die feierliche Auferstehungsfeier mit Lichterprozession um die Kirche. Im Anschluss daran luden die Ministranten zum Weihfleisshessen in den Pfarrhof um die gesegneten Speisen gemeinsam zu teilen und zu verkosten.

# Pfarre Süßenbrunn

miteinander

Wir gratulieren ♥ licherst

## Juni

Ingrid Weiß (75)  
Karl Kraus (81)  
Wilhelm Berger (86)  
Franz Zoubek (83)

## Juli

Theresia Hüttler (91)  
Hans Gstöttner (75)  
Helmut Seidl (86)  
Marianne Kössler (75)  
Helene Neumayer (88)  
Hedwig Jilge (88)  
Herbert Summer (70)

*Aufgenommen in die Gemeinschaft unseres Glaubens wurde*

**Thomas Wolski**

*Durch den Tod ins ewige Leben vorausgegangen sind uns*

**Anna Folly (im 91. Lj)**  
**Mario Zach (im 45. Lj)**  
**Juliane Stefan (im 93. Lj)**

Freud und Leid in Süßenbrunn

## Wochentags-Gottesdienstzeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

In den Monaten **Juli und August** entfallen sowohl die Ministrantenstunde als auch die Bibelrunde!

Wir begingen den Ostersonntag mit einem feierlichen Hochamt musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit der Missa in G-Dur von Max Filke.

Den Abschluss der Osterfeierlichkeiten bildete die Heilige Messe am Ostermontag.

Wir feierten in diesen heiligen Tagen Tod und Auferstehung Jesu.

Herzlichen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung der Ostergottesdienste mitgewirkt haben. Mögen diese Tage in uns die Zuversicht stärken unsere eigenen Sorgen und Schwierigkeiten zu überwinden.





## Erstkommunion in unseren Pfarren

Am Christi-Himmelfahrts-Tag, fand heuer in **Seyring** die Erstkommunion statt. Sehr festlich und feierlich gestaltet wurde diese von Hrn. Mag. Saviour Nwaiwu und dem Chor. Tatkräftig unterstützt wurden die Erstkommunikationskinder in der Vorbereitung und bei der Gestaltung durch Hrn. Andreas Schnizer. Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Seyring stellte Rosenkränze zur Verfügung und kümmerte sich um die anschließende Agapé im und vor dem Schloss Seyring. Dieser Tag wird den Kindern wohl in unvergesslicher Erinnerung bleiben

Margarete Insam-Poleros



Foto Richard Schuster



## Kapellerfeld

Seit der Adventszeit trafen wir uns wöchentlich, um den Weg zur Erstkommunion gemeinsam zurückzulegen. Dabei erlebten wir viele Abenteuer: Wir begegneten Maria, fanden den kostbarsten Schatz (Kennst Du ihn? Wenn nicht, frag nach!), erlebten, wie Jesus Bartimäus und Zachäus begegnete. Wir erzählten einander von unserer eigenen Blindheit und Kleinheit - und wie wir damit umgehen können. Wir begleiteten Jesus auf seinem Weg in den letzten Tagen seines Lebens und spürten an uns selbst, wie schwer sein Kreuz gewesen sein mag. Von jeder Stunde nahmen wir uns eine Erinnerung mit nach Hause. Gemeinsam buken wir ein Brot: Es gelang uns, das bei der Erstkommunion mit allen zu teilen - und es blieb sogar noch etwas übrig!

Sigrid Mazal

## Die Kinder der Klasse 2a luden am Muttertag herzlich zu ihrer Erstkommunion in die Pfarrkirche Gerasdorf ein.

Unter der Leitung von Pass. Mag. Andreas Schnizer bereiteten sich 5 Buben und 9 Mädchen wochenlang auf dieses Fest vor.

Die Kinder und ihre Gäste trafen sich vor der Musikschule und gingen, begleitet vom **1. Gerasdorfer Musikverein**, bei Sonnenschein zur Pfarrkirche, in der sie zum ersten Mal das heilige Brot empfangen. Die Erstkommunikationskinder feierten ein wunderschönes Fest!



67. Jahrgang

**Herausgeber:** Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn Gerasdorf, Kircheng.1; Tel. 02246/2267  
**Alle:** GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122 SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812 SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045  
**Neue Rufnummer:** 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen  
**Mobile Ruf.Nr.:** Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

**Redaktionsteam:** Mod. Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG), Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP), Edith Schön (ES), Robert Schilk (RS)  
**DVR; GD** 0029874(1746) **DVR; SÜ** 0029874(12122) **DVR; SY** 0029874(10914)  
**Homepage:** <http://www.pfarre-gerasdorf.at>  
<http://www.pfarre-suessenbrunn.at>  
**E-mail:** [kanzlei@pfarre-gerasdorf.at](mailto:kanzlei@pfarre-gerasdorf.at)  
[pfarre.suessenbrunn@tmo.at](mailto:pfarre.suessenbrunn@tmo.at)  
**Print:** [www.druck-seitz.at](http://www.druck-seitz.at)

Einführung in die Liturgie:

# Heilige Messe für Anfänger

... oder Wiedereinsteiger

Teil 7

## Das Vater Unser - Wir stehen.

Gemeinsam beten wir das Vater Unser. Es ist das Gebet der Kinder Gottes. Wir stehen kurz davor, in der Kommunion unsere Kindschaft Gott gegenüber zu erneuern. Wir dürfen an dieser Stelle beten, wie Jesus uns selbst zu beten gelehrt hat.

Vor dem Schlusslobpreis "... denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit, amen!" kann der Priester den sogenannten "Embolismus" einfügen, der noch zusätzliche Bitten enthält. Dieser erweitert die letzte Bitte des Vater Unser: "...und erlöse uns von dem Bösen". Mit dem Bösen ist nämlich sowohl das innere Böse, unsere Sünde, als auch das äußere Böse gemeint. Deshalb schließt sich dann auch der

## Friedensgruß

an – der sowohl inneren als auch den äußeren Unfrieden beendet und neuen Frieden grundlegt. Nachdem der Priester uns den Frieden mit Gott zuspricht, können wir – falls wir dies möchten – auch unserem Nachbarn den Frieden wünschen. Dazu reichen wir den umstehenden Mitfeiernden die Hand und wünschen "Der Friede sei mit Dir!". Es reicht, denen den Frieden zu wünschen bzw. uns den Frieden wünschen zu lassen, die wir vom Platz aus erreichen können. Es geht an dieser Stelle nicht um einen Friedensschluss zwischen denen, die mitfeiern. Das ist bereits zu Beginn des Gottesdienstes im Schuldbekennnis geschehen. Jetzt wünschen wir den Mitfeiernden nicht "unseren Frieden", sondern den Frieden mit Gott. Das ist ein Unterschied, auch wenn der Friede mit Gott dazu führt, dass wir untereinander Frieden halten können. Gott, der Frieden mit uns schließt, ebnet somit selbst den Weg zur geistlichen Vereinigung in der Kommunion.

*Wird fortgesetzt!*

*Aus: Karl Leisner – Jugend / HP*



## Osteraltar in Kapellerfeld

Das Bild zeigt den geschmückten Oster-Altar in unserer Kirche. Wir waren viele, die miteinander Ostern gefeiert haben. Unsere Bitte an Gott bleibt, dass er bleibende Impulse in unsere Herzen, in unsere Familien und Gemeinschaften setzt.

Paul



## Gottesdienst Zeiten in unseren Kirchen

<b>Montag</b> <b>18:00</b> Kapellerfeld / Rosenkr. bzw. Maiandacht
<b>Dienstag</b> <b>17:30</b> Gerasdorf / Rosenkr.
<b>Mittwoch</b> <b>17:15</b> 1. Mittwoch im Monat Euch. Anbetung <b>17:30</b> Oberlisse / Rosenkr. bzw. Maiandacht <b>18:00</b> Oberlisse / Hl. Messe <b>18:30</b> Seyring / Rosenkr. Nicht in den Ferien
<b>Donnerstag</b> <b>17:30</b> Gerasdorf / Rosenkr. <b>18:00</b> Süßenbrunn / Hl. Messe
<b>Freitag</b> <b>17:30</b> Gerasdorf / Rosenkr. <b>18:00</b> Gerasdorf / Hl. Messe
<b>Samstag</b> <b>17:30</b> Gerasdorf / Hl. Messe <b>17:30</b> Süßenbrunn / Rosenkr. <b>18:00</b> Süßenbrunn / Hl. Messe
<b>Sonntag Hl. Messen</b> <b>08:00</b> Oberlisse ev. geänderte <b>09:00</b> Seyring Beginnzeiten <b>09:00</b> Süßenbrunn sind im <b>10:20</b> Gerasdorf Pfarrkalender <b>10:20</b> Kapellerfeld ersichtlich! <b>Wortgottesdienst</b> <b>19:00</b> Oberlisse

Ihr seid mit Christus aufgeweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt.

Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.

*Kolosser 3,1 und 3,14*





## Florianifeier Gerasdorf



Freiwillige Feuerwehr Gerasdorf/Chronikfoto

Bei der diesjährigen Florianifeier zelebrierte Kaplan **Peter Schipka** die Messe und segnete die von Ehrenkommandanten **Franz Bauernfeind** mühevoll restaurierte Florianistatue.

Im Zuge der Feier wurde das neue Einsatzfahrzeug vorgestellt, gesegnet und publikumswirksam in Betrieb genommen.

Zahlreiche Besucher und Spitzenvertreter der Politik sowie der Wirtschaft ehrten mit ihrer Anwesenheit die Arbeit und den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr.

Nach dem Bibel-Motto: *"Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan ..."* opfern die „Florianis“ bei ihren Einsätzen, ihre Zeit durch ihre Hilfsbereitschaft.

JM

## „Bei uns ist was los!“



Foto und Bericht:  
Margarete Insam-Poleros

Kaplan **Saviour Chidobere Nwaiwu** und PAss. **Andreas Schnizer** mit vielen Ministranten bei der Messe in **Seyring**, welche am 15.04.2018 stimmungsvoll und feierlicher gestaltet, stattfand.

An diesem Wochenende organisierte das Team der Pfarre Gerasdorf wieder den traditionellen Pfarrflohmarkt in den Räumlichkeiten der Pfarre Gerasdorf.



## Osterratschen in Gerasdorf Ort

18 Kinder und Jugendliche waren von Gründonnerstag bis Karsamstag im ganzen Ort unterwegs um den Brauch des Osterratschens aufrecht zu halten.

Sie waren mit großer Freude und Begeisterung dabei. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken. Wir möchten uns auch bei der Bevölkerung bedanken, die die Kinder und Jugendlichen bei ihrem "Ostereinsatz" überall besonders freundlich aufgenommen hat.

Martina und Gudrun